

Laudatio auf Siegmund Kerker
von Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel
anlässlich der Verleihung der Bezirksmedaille des Bezirk Unterfranken
am 18. Dezember 2014
im Großen Sitzungssaal des Bezirk Unterfranken in Würzburg

Vorbemerkung:

Siegmund Kerker sollte die Bezirksmedaille, gemeinsam mit Christina Arnold, anlässlich seines Ausscheidens aus dem Bezirkstag im Jahr 2013 erhalten. Da er jedoch erkrankt war, wurde ihm die Auszeichnung im Jahr 2014 verliehen.

Es gilt das gesprochene Wort

„Der Bezirk Unterfranken ehrt Bürger, die sich um Unterfranken besonders verdient gemacht haben, durch Verleihung der Bezirksmedaille.“ So lautet Paragraph 1 der Satzung über die Verleihung der Bezirksmedaille von 1979. Ganz besonders um Unterfranken verdient gemacht hat sich unser ehemaliger, lieber Kollege Siegmund Kerker. Der Bezirkstag von Unterfranken hat daher bei seiner Sitzung am 30. Juli vergangenen Jahres beschlossen, ihm die Unterfränkische Bezirksmedaille zu verleihen. Weil er vergangenes Jahr verhindert war, überreichen wir ihm diese Auszeichnung heute – sozusagen als vorgezogenes Christkind!

Viel wird in jüngster Zeit über die Bürgergesellschaft geredet, darüber, dass der Staat sich nicht mehr um alles kümmern kann und es deshalb auf das Verantwortungsbewusstsein und den persönlichen Einsatz des einzelnen ankommt. Das Ehrenamt war schon immer wichtig, aber es war vielleicht noch nie so unverzichtbar wie heute. Siegmund Kerker hat sich viele Jahre lang ehrenamtlich für unsere Region und die hier lebenden Menschen engagiert.

Im Oktober 1994 wurde Siegmund Kerker erstmals in den Bezirkstag gewählt. Seit 2003 war er stellvertretender Vorsitzender der CSU-Fraktion und seit 2008 zudem Vorsitzender im Vergabeausschuss.

Im Verlauf der vergangenen knapp zwanzig Jahre gehörte Siegmund Kerker zahlreichen Ausschüssen an: dem Personalausschuss (1994-2003), dem Sozialausschuss (1994-2008), dem Sozialhilfeausschuss (1994-2005), dem Vergabeausschuss (1994-2003), dem Bezirksausschuss (seit 2003), dem Kulturausschuss (seit 2003) und dem Geschäftsordnungsausschuss (seit 2007).

Den Bezirk vertrat Siegmund Kerker in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Meisterschule Ebern (seit 1994), in der Gesellschafterversammlung der „Schüttbau - Tagungs- und Kulturzentrum GmbH Rügheim“ (1994-1998), in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bayerische Landschulheime (1998–2003), in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Fränkisches Freilandmuseum Fladungen (seit 2003), in der Jury „Förderpreis des Bezirk Unterfranken zur Erhaltung historischer Bausubstanz“ (seit 2003), in der Verbandsversammlung des Verbands der bayerischen Bezirke (seit 2007), im Fachausschuss für Umweltschutz, Wasserwirtschaft und Fischereiwesen (seit 2008), im Verwaltungsrat für „Bezirk Unterfranken Krankenhäuser und Heime Service gGmbH“ (seit 2008), in der Arbeitsgemeinschaft der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege in Unterfranken (seit 2008) und im Berufsfachschulausschuss für die Berufsfachschule für Musik in Bad Königshofen (seit 2008).

Ohne freiwilligen Dienst für das Gemeinwesen könnte unser Staat und könnte unsere Gesellschaft nicht auskommen. Wir alle brauchen Menschen, die wie Siegmund Kerker bürgerschaftliches Engagement beweisen. Wir können uns glücklich schätzen, dass es in unserem Land noch immer viele Bürgerinnen und Bürger gibt, die in ihrer freien Zeit die Bürden eines Ehrenamtes auf ihre Schultern lasten. Viele herausragende und wichtige Projekte können nur deshalb verwirklicht werden, weil sich Persönlichkeiten finden, die sich neben ihrem Beruf dafür engagieren, Persönlichkeiten, die nicht nach Lohn und Gegenleistung fragen, sondern zupacken, Menschen, die dort helfen, wo es notwendig ist.

Bürgerschaftliches Engagement ist aber weit mehr als nur der Dienst an der Gemeinschaft. Ehrenamt bedeutet nicht nur, seine Zeit und seine Arbeitskraft zu opfern. Ehrenamtliches Engagement bringt darüber hinaus die Menschen zusammen und baut Brücken. Damit ist das Ehrenamt ein wichtiger Pfeiler gesellschaftlicher Integration. Zugespitzt könnte man auch sagen: bürgerschaftliches, ehrenamtliches Engagement ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält.

Fast zwanzig Jahre war Siegmund Kerker für den Bezirk Unterfranken unterwegs. Fast zwanzig Jahre lang war er mit Leib und Seele Bezirksrat. Siegmund Kerker ist so etwas wie bezirkliches Urgestein, er war ein Aushängeschild des Bezirks.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!